

Upgrade Readiness Checks COP-Datei für CUCM und IMPS

Inhalt

[Einführung](#)

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

[Verwendete Komponenten](#)

[Hintergrundinformationen](#)

[Konfigurieren](#)

[Verwendung](#)

[Wie erhalte ich den Report und überprüfe ihn?](#)

[1. Netzwerkstatus](#)

[2. Installierte COPS](#)

[3. Servicestatus](#)

[4. Datenbasissicherheit](#)

[5. Cluster-Datenbankstatus](#)

[6. Letztes DRS-Sicherungsdatum](#)

[7. Überprüfung des Festplattenspeichers](#)

[10. Telefonanzahl](#)

[12. Upgrade-Prüfungen](#)

[13. Veraltete Telefonmodelle](#)

[14. Kompatibilität mit Netzwerkadaptern](#)

[Überprüfen](#)

[Fehlerbehebung](#)

Einführung

In diesem Dokument wird beschrieben, wie die Upgrade-Bereitschaft die COP-Datei für Cisco Unified Communications Manager (CUCM) und IM und Presence Server überprüft.

Voraussetzungen

Anforderungen

Cisco empfiehlt, über Kenntnisse in folgenden Bereichen zu verfügen:

- Cisco Unified Communications Manager 9.x und höher
- IM und Presence Server 9.x und höher

Verwendete Komponenten

Die Informationen in diesem Dokument basieren auf Cisco Unified Communications Manager Version 10.5.2.

Die Informationen in diesem Dokument wurden von den Geräten in einer bestimmten Laborumgebung erstellt. Alle in diesem Dokument verwendeten Geräte haben mit einer leeren (Standard-)Konfiguration begonnen. Wenn Ihr Netzwerk in Betrieb ist, stellen Sie sicher, dass Sie die potenziellen Auswirkungen eines Befehls verstehen.

Hintergrundinformationen

Upgrades von Cisco Unified Communications Manager und Presence-Servern verfügen über einige Voraussetzungen: Es sollte genügend Protokoll-Partition verfügbar sein, ein erfolgreiches Backup sollte durchgeführt werden, Datenbank- und Netzwerkstatus sollten falsch sein usw.

Ebenso sollten nach dem Upgrade nur wenige Prüfungen durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass der Cluster nach dem Upgrade einwandfrei funktioniert.

Cisco hat COP-Dateien entwickelt, die diese Aufgaben automatisieren und dazu beitragen, die Wahrscheinlichkeit von UCM-, IM&P-Upgrades zu maximieren, sodass der Administrator zusätzliche Ausfallzeiten vermeiden und sich mit dem Versuch, Probleme zu beheben oder das Upgrade zurückzustellen oder abubrechen, Mühe aufwenden kann.

Der Administrator muss lediglich diese Co-PP-Dateien auf den Servern ausführen, die aktualisiert werden sollen und verschiedene Aspekte prüfen und einen Bericht bereitstellen.

Es gibt zwei Arten von COP-Dateien.

PreUpgradeCheck COP: Sie stellt sicher, dass das System in einem guten Zustand ist, um das Upgrade zu starten. Die COP-Datei PreUpgradeCheck enthält Tests, von denen einige Teil des Abschnitts "Aufgaben vor dem Upgrade" des [Upgrade- und Migrationsleitfadens für Cisco Unified Communications Manager und IM and Presence Service, Version 11.5\(1\)](#) sind.

PostUpgradeCheck COP: Es überprüft, ob das System nach dem Upgrade in einem guten Zustand ist. Diese COP verwendet die von der COP-Datei vor dem Upgrade erstellten Daten, um die verschiedenen Aspekte des Systemstatus vor und nach dem Upgrade zu vergleichen.

Die PostUpgradeCheck-COP-Datei enthält Tests, von denen einige Teil des Abschnitts "Aufgaben nach dem Upgrade" des [Upgrade- und Migrationsleitfadens für Cisco Unified Communications Manager und IM and Presence Service, Version 11.5\(1\)](#) sind.

Konfigurieren

Die PreUpgradeCheck- und PostUpgradeCheck-CoPP-Dateien sind auf der Cisco Software Download-Seite verfügbar und können über diesen Link heruntergeladen werden.

[Klicken Sie auf COP-Dateien herunterladen.](#)

Verwendung

Laden Sie vor dem Upgrade die neueste Version der **PreUpgradeCheck**-COP-Datei herunter, und

installieren/ausführen Sie sie. Schauen Sie sich PASS/WARNUNG/FEHLERausgabe an. Beheben Sie alle FEHLER und eventuell die WARNUNGEN. Wiederholen bis glücklich.

Laden Sie nach dem Upgrade die neueste Version der **PostUpgradeCheck-COP**-Datei herunter, und installieren/ausführen Sie sie. Dadurch wird die Systemintegrität überprüft und Elemente in aktiven und inaktiven Versionen verglichen. Dienste und Telefone können einige Zeit dauern, um zu starten, sodass es empfohlen, die Ausführung des COP einige Male in einem bestimmten Intervall zu wiederholen.

Die Installation der Cop-Datei ähnelt der Installation anderer Cop-Dateien, und die detaillierten Installationsschritte sind im Readme der Cop-Dateien enthalten.

Klicken Sie auf [PrecheckUpgrade Readme](#) oder [PostUpgradeCheck Readme](#), um die Details anzuzeigen.

Wie erhalte ich den Report und überprüfe ihn?

Nach Abschluss der Installation der Codedateien wird eine Zusammenfassung der Testergebnisse und Pfad/Befehl zum Anzeigen des vollständigen Berichts angezeigt.

Summary:

```
Total Test Run : 14
Total Passed   : 10
Total Warnings : 3
Total Failed   : 1
```

Note: Please refer to the readme of Pre Upgrade cop for test details and pass/fail/warn/criteria

Duration for running tests: 0:01:49

=====
Use "file view install PreUpgradeReport.txt" to view the report

Für PreUpgradeCheck führen Sie die **Dateiansicht aus installieren PreUpgradeReport.txt** und für die PostUpgradeCheck-Dateiansicht installieren Sie PostUpgradeReport.txt.

Die Ausgabe ähnelt diesem Bild, das die Ergebnisse für verschiedene Aspekte als PASS/FAIL/WARNINGg anzeigt.

```
admin:file view install PreUpgradeReport.txt
```

```
Use "file view install PreUpgradeReport.txt" to view the report
```

```
=====
                        Pre Upgrade Test                        Date: 01/25/2019 19:14:13
=====
Active Version:  10.5.2.12900-14
Server:  cucm1051 , CUCM Publisher
=====

Result  Test
-----
1.1  WARN   DRS backup status
      WARNING: No backup device is configured. This is required to recover your
      system in case of failure.

1.2  PASS   Cluster Database Status
1.3  PASS   Deprecated Phone Models
1.4  PASS   Common Security Password Length
      System not in FIPS mode, Common Security Password's Minimum length
      requirement not enforced
```

Dies ist die Liste der verschiedenen geprüften Komponenten.

1. Netzwerkstatus

Dies sind die Testprüfungen:

Clusterinterne Konnektivität

DNS-Erreichbarkeit

NTP-Status

NTP-Erreichbarkeit - Überprüft die Erreichbarkeit externer NTP-Server

NTP-Taktabweichung - Überprüft die Abweichung der lokalen Uhr vom/den NTP-Server(n).

NTP-Schicht - Überprüft die Schicht-Ebene der Referenzuhr.

Wenn bei einer oder allen der oben genannten Prüfungen Probleme auftreten, wird der Test als **FAIL** markiert und der entsprechende Grund ist im Bericht angegeben.

2. Installierte COPS

Dieser Test listet COPS auf, die auf einer aktiven Partition des Servers installiert sind.

Der Test zeigt eine Warnung an, wenn mehr als eine Version desselben lokalen Cop installiert ist oder wenn dp-ffr.3-1-16.GB.cop auf einem 9.x-Server installiert ist.

3. Servicestatus

Dieser Test überprüft den Zustand aller Dienste (STARTED oder STOPPED) und meldet Dienste, die:

- Kritische Netzwerkdienste werden angehalten.
- Aktiviert, wird aber nicht ausgeführt.

- Der Test ist als **FAIL** gekennzeichnet, wenn eine Dienstleistung den obigen Kriterien entspricht.
- Der Test speichert außerdem den Status aller Dienste, die nach dem Upgrade von COP genutzt werden sollen.

4. Datenbasissicherheit

Dieser Test überprüft, ob in einigen Datenbanktabellen nicht standardmäßige Einträge vorhanden sind. Das Vorhandensein dieser Einträge kann dazu führen, dass die DB-Migration-Aktualisierung fehlschlägt.

Wenn der Test nicht standardmäßige Einträge erkennt, werden die Einträge zusammen mit dem Namen der vorhandenen Datenbanktabelle im Bericht angezeigt und der Test als **FAIL** markiert. Es wird erwartet, dass Admin diese nicht standardmäßigen Einträge löscht, bevor ein Upgrade versucht wird.

5. Cluster-Datenbankstatus

Dieser Test gilt nur für Unified Communications Manager Publisher und IM&P Publisher.

Dieser Test führt diese Prüfungen in der gleichen Reihenfolge wie hier beschrieben durch:

Status der Knotenauthentifizierung: Wenn ein Knoten im Cluster nicht authentifiziert ist, wird der Test als **FAIL** markiert und der Name des nicht authentifizierten Knotens im Bericht angezeigt.

Replikationsstatus: Wenn ein Knoten im Cluster einen anderen Replikations-Setup-Wert als **2** hat, wird der Test als **FAIL** markiert und der Node-Name im Bericht angezeigt.

6. Letztes DRS-Sicherungsdatum

Dieser Test zeigt, wann die letzte DRS-Sicherung durchgeführt wurde. Ist der Zeitraum vor mehr als 3 Tagen abgelaufen, oder ist das DRS konfiguriert oder nicht?

Wenn das Sicherungsdatum sehr alt ist, kann der Administrator die aktuelle Konfiguration sichern, sodass der Administrator vermeiden kann, die neueste Konfiguration zu verlieren, falls das DRS-Backup wiederhergestellt werden muss.

7. Überprüfung des Festplattenspeichers

Der Test prüft den freien Speicherplatz, der für alle höheren Versionen (bis 12.5) erforderlich ist, als der aktuelle Server-Release.

Wenn der freie Speicherplatz für ein Upgrade auf alle höheren Versionen nicht ausreicht, wird der Test als **FAIL** markiert. Wenn der freie Speicherplatz für ein Upgrade auf mindestens eine, aber nicht alle höheren Versionen ausreicht, wird eine Warnung angezeigt.

8. PLM/SLM-Lizenzstatus

Bei CUCM-Versionen 9.x bis 11.x wird der PLM-Lizenzstatus überprüft und gegebenenfalls eine entsprechende Warnung angezeigt.

Für 12.x überprüft dieser Test den SLM-Lizenzstatus basierend auf dem Registrierungsstatus und dem Autorisierungsstatus.

9. Länge des allgemeinen Sicherheitskennworts

Für Version 12.5 muss das allgemeine Sicherheitskennwort in FIPS, ESM oder CC mehr als 14 Zeichen enthalten. Modus. Dieser Test schlägt fehl, wenn der FIPS-, ESM- oder CC-Modus aktiviert ist und die Kennwortlänge weniger als 14 Zeichen beträgt. Wenn der FIPS-Modus nicht aktiviert ist, wird er übersprungen.

10. Telefonanzahl

Dieser Test listet die Anzahl der registrierten und nicht registrierten Telefone auf. Dieser Test speichert diese Daten auch zum Vergleich während der COP nach dem Upgrade.

11. VM-Tools - Typ

Überprüft den Typ der VM-Tools. Wenn der VM-Tools-Typ **offene vmttools** ist, werden der Typ und die Version von vmttools ausgegeben.

Wenn der VM-Tools-Typ **native vmttools** ist, werden der Typ und die Version der VM-Tools zusammen mit der folgenden Empfehlung ausgegeben.

12. Upgrade-Prüfungen

Dieser Test enthält wichtige Informationen für ein Upgrade auf 12.5.

13. Veraltete Telefonmodelle

Dieser Test überprüft die Telefone im Unified Communications Manager-Cluster, die ab Version 12.x nicht mehr unterstützt werden (nicht unterstützte Telefone finden Sie hier).

Dieser Test zeigt eine Warnung an, wenn solche veralteten Telefone vorhanden sind (MAC-ID und das Telefonmodell werden im Bericht angezeigt).

14. Kompatibilität mit Netzwerkadaptern

Dieser Test überprüft, ob der aktuelle Netzwerkadapter in 12.x-Versionen von Unified Communications Manager und IM and Presence-Services unterstützt wird.

Wenn der Netzwerkadapter inkompatibel ist, schlägt der Test fehl und es wird empfohlen, auf den VMXNET3-Adapter umzuschalten.

Überprüfen

Für diese Konfiguration ist derzeit kein Überprüfungsverfahren verfügbar.

Fehlerbehebung

Wenn ein Test fehlschlägt und die Empfehlungszeichenfolge nicht ausreicht, führen Sie folgende Fehlerbehebungen durch:

Suchen Sie in den Installationsprotokollen nach Details zu generischen Problemen mit der Ausführung einer COP, wie Filtern der COP-Datei, Herunterladen und Installieren-Phasen gestartet und abgeschlossen.

- Stellen Sie sicher, dass die COP nur für CCM- oder IM&P-Produkte ausgeführt wird.
- Stellen Sie sicher, dass die COP mit oder oberhalb der minimalen unterstützten Version von 9.x ausgeführt wird.

Protokolle vor und nach dem Upgrade sind noch nicht zum Download von RTMT verfügbar. Verwenden Sie daher **Dateiablage oder Datei** die Option zum Herunterladen der Protokolle.

Verwenden Sie die CLI-Befehlsdatei `get install PreUpgradeReport.txt` (PreUpgrade) und `file get install PostUpgradeReport.txt`(PostUpgrade).